

# Über die ewige eucharistische Anbetung

Es handelt sich um die Anbetung des Herrn Jesus Christus im Allerheiligsten Sakrament des Altares Tag und Nacht. Diese Art der Anbetung wird von gläubigen Laien unter der Leitung eines Priesters getragen.

Die ewige eucharistische Anbetung ist vom Lehramt der Kirche empfohlen und ermutigt, im Besonderen in der Instruktion *Culto Divino Redemptionis Sacramentum* (Nr. 136, 140 und 141) von Papst Johannes Paul II und dem postsynodalen apostolischen Mahnschreiben *Sacramentum Caritatis* (Nr. 66 und 67) von Papst Benedikt XVI. In einem Brief der Kleruskongregation vom 8. Dezember 2007 heißt es, dass alle Ordinarien der Welt eingeladen sind, einen Ort für die Ewige Anbetung zu errichten, um den Klerus zu unterstützen und um neue und heilige Berufungen zu erbeten.

## Herzstück der Evangelisation

Die Ewige Anbetung ermöglicht, den Sinn für das Geheimnis der Eucharistie wieder zu gewinnen und die Heilige Messe mit mehr Innerlichkeit, Tiefe und Ehrfurcht zu erleben. Die Ewige Anbetung zu errichten, wird zu einer Evangelisierung, weil sie das Bewusstsein auf die Zentralität der Eucharistie im Leben der Kirche in ihrer Dimension als Opfersakrament, Mahlsakrament und Gegenwartssakrament legt und schlussendlich auf die Notwendigkeit der persönlichen Begegnung mit dem Herrn hinweist.

Einmal installiert, wird eine Kapelle der Ewigen Anbetung zu einem Zentrum der Evangelisation, wo die Gläubigen die ganze Schönheit und den Reichtum der Begegnung mit Gott entdecken und in ihnen das Bedürfnis erwacht, diesen entdeckten Schatz mit anderen zu teilen.

## Einige Früchte und Segnungen

- Die Gemeinschaft wird zu einer wahren Schule des Gebetes, der Meditation und des Zuhörens.
- Alle, auch jene die weit weg von Gott sind, können immer eine geöffnete Kapelle finden, die Tag und Nacht die immer geöffneten Arme Jesu Christi symbolisiert, bereit, jeden Menschen zu empfangen.
- Die Anbeter sind jeweils allein gerufen, bilden aber eine Gebetsgemeinschaft, die sich um den eucharistischen Jesus schart. Sie wissen sich unter einander verbunden, wie die Reben mit dem Weinstock, wie Glieder einer Kette.
- Die Ewige Anbetung setzt eine eucharistische Gemeinschaft voraus, die ohne Pause betet und dem größten Herrn Ruhm und Ehre darbringt, seiner Gegenwart und seinem Heiligen Namen, zum eigenen Segen und für die Rettung der ganzen Welt.  
In der Tat treten die Anbeter für sich selbst und für die anderen ein; loben und danken dem Herrn für alle seine Segnungen; sühnen für alle Beleidigungen, Sakrilegien und Gleichgültigkeiten gegenüber seiner göttlichen Majestät und gegenüber allem was heilig ist. Sie geben durch ihr Dasein ein sichtbares Zeichen der Hingabe und geben ein Zeugnis von ihrem Glauben und ihrer Liebe zum Herrn.
- Das einfache, stille Dasein der Anbeter bezeugt zu jeder Stunde des Tages und der Nacht die Gegenwart Gottes im Allerheiligsten Sakrament und zieht auch Personen an, die fern von Gott sind, um den Herrn und seiner Gnade nahe zu kommen. Es gibt viele Berichte von Bekehrungen, die von der Gegenwart Gottes in einer Kapelle der Ewigen Anbetung herrühren.

- Die Tatsache, die Möglichkeit zu haben anzubeten wie oft und wann man will, fördert das geistliche Wachstum der Personen und die Festigung ihres Glaubens und ihrer Bekehrung.
- Wo es eine Kapelle zur Ewigen Anbetung gibt ist das Zeugnis einmütig: Dort ist der Friede. Dieser Ort wird zu einer wahren Oase des Friedens. Die Kapelle öffnet für alle die Möglichkeit, im rastlosen Lauf des Lebens innezuhalten, um jenen Frieden zu finden, den nur Gott geben kann. Auch dies ist Evangelisation der Zeit, sprich – der Zeit des Lebens einen neuen Wert geben.
- Die Anbeter, die sich für eine bestimmte Zeit pro Woche eingeschrieben haben, sind jene, die die Ewige Anbetung gewährleisten, weil auf die Weise, der Herr niemals allein bleibt. Ihr Segen dehnt sich auf die anderen aus, denn sie ermöglichen, dass viele andere kommen können. Sie sind sich infolgedessen bewusst, dass die Pforten der Kirche durch ihre Verfügbarkeit immer offen sein können. Die Kapelle der Ewigen Anbetung wird damit zum Ort der immer geöffneten Arme Gottes.
- In einer Kapelle der Ewigen Anbetung ist es erstaunlich zu sehen, wie viele Personen anonym vorbeikommen und beträchtliche Zeit, versunken in ihrer inneren Welt, verbringen.  
Mitunter kommen sie auch von weit her, Personen, die vielleicht nicht einmal katholisch sind, angezogen von einer unsichtbaren und unwiderstehlichen Macht des Herrn.
- Die Ewige Anbetung fördert auch den Dienst des Zuhörens, der geistlichen Begleitung, der Beichte und der Unterscheidung der Berufung.
- Wo es die Ewige Anbetung gibt, gibt es auch Zeugnisse und Früchte aller Art: Berufungen, Bekehrungen, Heilungen.

## **Ewige Anbetung in der ganzen Welt**

Weltweit gibt es mehr als 3000 Kapellen der Ewigen Anbetung, von denen ca. 1300 in der USA sind und über 500 auf den Philippinen.

In Frankreich gibt es 40 und ebenso viele auch in. Es gibt sie sogar in nicht-katholischen Orten, wie Russland, Rumänien und auch nichtchristliche wie Korea, Irak, Syrien und Kasachstan.

Einige dieser Kapellen bestehen seit Jahrzehnten ohne Unterbrechung.